

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 28.01.2025

**Zu Ö 6 Baumbilanz 2024
zur Kenntnis genommen
E 18/0278/WP18**

Die Ausschussvorsitzende Lürken begrüßt Frau Indra Balsam und Herrn Andreas Schulz / E 18.
Herr Schulz hält eine Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.

Ratsfrau Brinner dankt für den Vortrag. Es sei positiv, dass strukturell die Möglichkeit geschaffen wurde, Baumpflanzungen voranzutreiben.
Dass es dauerhaft möglich sei, mehr Bäume zu pflanzen, sei durch die neu geschaffene Stelle bei E 18 möglich geworden.

Herr Dr. Nositschka dankt und würde sich wünschen, wenn das Tempo bei den Baumpflanzungen ggfs. um weitere 200 Bäume jährlich steigen würde.

Herr Schumacher möchte gerne wissen, wann mit einer ausgeglichenen Baumbilanz zu rechnen sei.

Herr Beigeordneter Thomas erläutert, dass viele Strukturveränderungen erfolgt seien.
Es habe viele Abstimmungsprozesse gegeben, um die Baumbilanz in der vorgelegten Form zu erreichen.
Herr Thomas weist auf eine Verordnung hin, die u.a. auch den Ausschuss in der Zukunft sehr beschäftigen wird. Die „Verordnung zur Wiederherstellung der Natur“ werde in vielen Bereichen eine Rolle spielen.
Die Details seien aber noch offen und es gebe viele Fragen.

Ratsherr Kiemes dankt für das angelegte Kataster. Die Detaildarstellung werde nun klarer.
Ihm sei die Baumbilanz dort besonders wichtig, wo es viel Asphaltflächen gebe. Daher sei es aus seiner Sicht interessant, wenn das Baumkataster detailliert einzelne örtlichen Bereiche aufzeigt.

Ratsherr Blum dankt für den Vortrag. Es sei allen klar, wie wichtig die Baumbilanz sei.
Er dankt den Mitarbeitern des Aachener Stadtbetriebes.

Herr Beigeordneter Thomas führt aus, dass der Erfolg bei der Baumbilanz eine gemeinsame Anstrengung des E 18 und des FB 36 sei. Bei den durch das FB 36 gepflanzten Bäumen gäbe es bei jedem einzelnen Baum eine Reihe von Vorgaben, die zu berücksichtigen seien.